Ölwanne tauschen

Ölwanne Ölwanne tauschen

Schwierigkeitsgrad	mittel
Aufwand	1 - 1,5

Ölwannenwechsel ohne Bühne ist kein Problem (aber ein bisschen müßig) - Auffahrrampe und/oder Wagenheber+Unterstellböcke (für hinten), ein großer Karton zum Unterlegen und eine lange lange Verlängerung (oder zwei „normale“ - nimm 1/4 Zoll, sonst kommt man nicht gut hin) für die oben liegenden Torxschrauben (insgesamt 14 Stück e8) sollte bereit liegen. Auch eine Schutzbrille, die außenrum gut abdichtet, es kommt Rost gerieselt wäre gut, ein Schaber und ein Metallmeißel/Flachschraubenzieher+Hammer+Föhn oder Heissluftpistole sind brauchbar, die alte Wanne klebt fest. Mit dem Schaber später die Anpresseite am Motorblock gut reinigen, Bremsenreiniger oder speziellen Reiniger zum entfernen von Dichtungen verwenden! Ein Bohrer ca. 6 oder 8mm zum aufbohren um das Öl abzulassen+Öl-Auffangschale (oder eine Absaugpumpe) versteht sich von selbst. Bitte Karton für die Umwelt unterlegen, es geht nicht ganz ohne Sauerei, und das Öl tropf noch lange nach.

Beim Raupenlegen der Dichtmasse (nicht zu fett, nach Gefühl - es darf ruhig was über bleiben von der Tube) an der einen breiten Stelle vorher gucken, wie es bei der alten war, es ist hier nicht überall auf der Motorseite Anpressfläche vorhanden (!). Inzwischen sind ebenfalls Flachdichtungen zu den Wannen erhältlich.

Eine Abdeckung der Lichtmaschine wird für die Demontage auch kurzzeitig abgenommen (und muss für einige Kunsstoffwannen zurechgeschnitten werden). Mir ist bei der Wiedermontage hier was abgebrochen, also Vorsicht, nicht mit Gewalt. Alles wieder zusammenbauen. Beim Einkleben mindestens 30 Min warten, Öl einfüllen. Fertig! PS: Schnell und gründlilch arbeiten, sobald mit der Dichtmasse begonnen wird - vorher kontrollieren, wo die Dichtraupe hin soll (Innenseiten der Schraubenlöcher/breite Stelle wie erwähnt). Wiederanzug der Schrauben, wenn die Wanne leicht vormontiert ist, gleichmäßig und mit Gefühl (nicht brutal festknallen).

Für das Drehmoment der Schrauben würde ich einen kleinen Drehmomentschlüssel bevorzugen. Diesen gibt es brauchbar bei Louis (ca.20€). Gerade bei kleinen Schrauben verläßt einen gerne das Gefühl und man zieht viel zu fest an. Außerdem kann man ihn auch bei Wasserpumpenwechsel etc. gebrauchen wo Drehmomente von 10NM wirklich nur mit Drehmomentschlüssel sinnvoll anzuziehen sind.

Bei mir sind übrigends 5 Schrauben abgerissen….an dieses Gefahrenpotential sollte man auch denken. Ich habe alle Tipps im Netz berücksichtigt, aber es hat nur ausbohren geholfen. Hatte kurzen Bohrer mit 6Kant-Schaft von Wolfkraft und hat sich als bester Bohrer für diesen Fall bewährt. 5mm und danach wieder 6mm Gewinde schneiden. Zur Not Helicoil Einsätze. Linksdrehende Bohrer, etc. würde ich mir nicht mehr antun. Wenn da was abbricht hat man Werkzeugstahl im Motorblock versenkt der sich nur noch evtl. mit Diamantbohrer entfernen läßt. Also gleich ausbohren—geht besser als man denkt.

nützliche Links

http://www.smart-forum.de/modules.php?op=modload&name=Forum&file=viewtopic&topic=109546&forum=46

http://www.smart-forum.de/modules.php?op=modload&name=Forum&file=viewtopic&topic=115355&forum=19

http://www.smart-forum.de/modules.php?op=modload&name=Forum&file=viewtopic&topic=123041&forum=19

— *ottomike 2012/09/19 22:18*

Weitere Anleitungen in der Übersicht der Verschleißteile

From:
https://www.smart-wiki.net/ - **Smart WIKI**

Permanent link:
https://www.smart-wiki.net/450/anleitung/oelwanne

Last update: **2016/10/20 21:44**